

# Gemeinde Sengenthal

Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf.



Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. ♦ Bahnhofstr. 12 ♦ 92318 Neumarkt i.d.OPf.

**Netzentwicklungsplan Strom**  
**Postfach 10 05 72**

**10565 Berlin**

Sachbearbeiter: **Brandenburger, 1. BGM**

Zimmer-Nr.: **11**

Ruf.-Nr.: **09181/2912 - 50**

Durchwahl-Fax-Nr.: **- 20**

e-mail: **bgm.brandenburger@vg-  
neumarkt.de**

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
**SE - 861**

Datum  
**16.05.14**

**Betreff: Stellungnahme der Gemeinde Sengenthal  
zum NEP 2014**

**Gleichstrompassage Süd-Ost, BA 17.01/20.01**  
**Netzverstärkung P 53 Ludersheim – Altheim**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**als von dieser angedachten Gleichstrompassage und der geplanten  
Netzverstärkung erheblich betroffene Gemeinde Sengenthal wird Widerspruch  
gegen beide im Betreff genannten Planungen eingelegt und im Rahmen der  
laufenden Konsultation folgende Stellungnahme abgegeben:**

**Grundsätzlich stehen den Planungen wie sie im NEP 2014 vorgesehen sind auch  
die gemeindlichen Planungen entgegen.**

**Zum einen ist derzeit der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße B 299 – Forst  
konkret für das Jahr 2015 geplant, deren Fortsetzung über Forst und Reicherts-  
hofen in Richtung Berggau eine wichtige Gemeindeverbindung darstellt und  
unmittelbar sowohl von der geplanten Alternativtrasse der HGÜ Süd-Ost als auch  
durch die Netzverstärkung P 53 tangiert wäre.**

O:\Office\SE\Az 8 Gewerbe\86 WV - Energie\861 Energie\Stellungnahme zum NEP 2014.docx

**Postanschrift/Geschäftsstelle:**  
Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf.  
Bahnhofstr. 12  
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon (09181) 2912-0  
Telefax (09181) 2912-20 (zentral)  
e-mail [info@vg-neumarkt.de](mailto:info@vg-neumarkt.de) (zentral)  
Internet [www.sengenthal.de](http://www.sengenthal.de)

**Geschäftszeiten:**

Mo., Die., Mi. 08.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr  
Donnerstag 08.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr  
Freitag 08.00-12.00 Uhr

**Weiterhin werden derzeit Verhandlungen für den Erwerb von Grundstücken geführt, um neue Baugebiete in Forst zu allg. Wohngebieten zu erschließen, die ebenfalls durch diese geplanten Leitungen erheblich beeinträchtigt wären und bei der Umsetzung Ihrer geplanten Vorhaben schlicht unverkäuflich wären.**

**Durch die Gleichstromtrasse Süd-Ost wäre die Gemeinde Sengenthal im Rahmen der Alternativtrasse 21.01 in nicht vertretbarer Art und Weise betroffen.**

**Vom Gemeindegebiet Berggau kommend würde diese Alternativtrasse die Sengenthaler Ortsteile Reichertshofen und Forst tangieren und über den Weiler Dietlhof in Richtung Gemeindegebiet Mühlhausen fortgesetzt.**

**Aufgrund der Tatsache, dass der Landkreis Neumarkt einen außerordentlichen Beitrag zur Energiewende geleistet hat und bis dato bereits 70 % Anteil regenerativer Energien an der Gesamtstromversorgung im Landkreis erzeugt werden, erschließt sich die Notwendigkeit dieser geplanten Leitung in keinster Weise, zumal davon auszugehen ist, dass selbst bei gedrosseltem weiteren Ausbau der Erzeugung erneuerbarer Energien in naher Zukunft die vollständige Versorgung mit regenerativen Energien im Landkreis Neumarkt gewährleistet ist.**

**Die dezentrale Stromversorgung insbesondere in der Gemeinde Sengenthal ist derzeit annähernd zu 100 % gesichert. Selbst der deutlich überdurchschnittliche Strombedarf in der Gemeinde Sengenthal (veranlasst durch energieintensive Großbetriebe der Bau- und Kunststoffindustrie) ist durch regenerative Energieerzeugung (v.a. Windkraftanlagen) abgedeckt.**

**Der durch wissenschaftliche Studien belegte erheblich überdimensioniert geplante Netzausbau ist nach Auffassung der Gemeinde Sengenthal nicht erforderlich. Stromleitungen dieses Ausmaßes gefährden darüber hinaus die Gesundheit der in unmittelbarer Nähe lebenden Menschen in Reichertshofen, Forst und Richthof und haben erheblich negative Auswirkungen auf Natur, Fauna, Flora und das Landschaftsbild.**

**Gleiches gilt für die geplante Netzverstärkung P 53 mit der eine Erhöhung von 220 kV auf 380 kV, welche ebenfalls seitens der Gemeinde Sengenthal entschieden abgelehnt wird.**

**Zusammenfassend wird nochmals betont, dass die Gemeinde Sengenthal Wert darauf legt, bei weiteren Planungen die Belange der Gemeinde Sengenthal zu berücksichtigen, insbesondere wird die Berücksichtigung und Einhaltung entsprechend großer Abstandsflächen gefordert.**

**Der Bau von Freileitungen wird grundsätzlich abgelehnt. Gerade im Bereich der Sengenthaler Ortsteile Reichertshofen und Forst wird für den aus unserer Sicht nicht notwendigen Fall der Umsetzung der Planungen in jedem Fall eine Erdverkabelung gefordert um jegliche Gesundheitsgefährdung der Bevölkerung zu vermeiden.**

**Wir gehen ferner davon aus, dass die in § 2 Absatz 2 UVPG genannten Schutzgüter, insbesondere die Schutzgüter Mensch und Tier, spätestens im Rahmen der Bundesfachplanung und im darauf folgenden Planfeststellungsverfahren hinreichend geprüft und beachtet werden und entsprechende Werte, auf jeden Fall aber gesetzlich vorgegebene Abstandswerte, größtmöglich eingehalten werden.**

**Mit einer Veröffentlichung dieser Stellungnahme sind wir einverstanden.**

**Mit freundlichen Grüßen**



**Werner Brandenburger  
1. Bürgermeister Gemeinde Sengenthal**